



HEBBELMUSEUM

Wesselburen · Österstraße 6

Lang ersehnte Renovierung abgeschlossen

DLZ
18.12.2010

Erhaltungsaufwand stellt große finanzielle Anstrengung dar

Wesselburen (tah) Das Hebbel-Museum feiert im nächsten Jahr seinen 100. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums wurde das Gebäude umfangreich renoviert, so dass sich Wesselburens museale Attraktion zum Jahrhunderttag angemessen präsentieren kann.

Knapp einen Monat nach Beginn der Arbeiten war es am 2. Dezember soweit. Nachdem die letzten Handwerker das Gebäude gegen Mittag verlassen hatten, öffnete das Hebbel-Museum um 14 Uhr wieder seine Türen für die Besucher. Diese

erwartet nun in den beiden Ausstellungsräumen im Erdgeschoss – die sich mit Hebbels Reisezeit beschäftigen – ein neu verlegter Fußboden sowie eine frisch sanierte Eingangshalle, in die auch der Empfangstresen verlegt wurde.

Die Heizungsanlage im gesamten Gebäude wurde erneuert, und auch der Bibliotheks- und Vortragsraum im Obergeschoss bekamen einen neuen Anstrich. Museumsleiter Volker Schulz erklärt, dass Sanierungsarbeiten in den letzten 21 Jahren kaum stattgefunden haben und somit dringend notwendig waren. Einen besondere

ren Dank sprach der Museumsleiter allen beteiligten Firmen und Handwerkern aus.

Großzügig unterstützte die Stadt Wesselburen finanziell die Renovierungsmaßnahme, die unter der Aufsicht des Bauamtes Büsum-Wesselburen standen und von Dieter Nagel geleitet wurden. Der finanzielle Aufwand beläuft sich insgesamt auf über 30.000 Euro.

„Der Erhaltungsaufwand stellt eine große finanzielle Anstrengung dar“, sagt Volker Schulz. Daher liegt ihm die Gründung eines Fördervereins besonders am Herzen. Vor allem in den Brandschutz sowie

in die Sanierung der Fensterläden muss noch investiert werden.

Das Hebbel-Museum befindet sich seit 1952 im Gebäude der ehemaligen Kirchspielsvogtei, in der der junge Dichter Friedrich Hebbel zunächst als Laufbursche und später auch als Schreiber tätig war. Sieben Jahre lebte und arbeitete Hebbel in dem heutigen Museum.

Ursprünglich fand das bereits 1911 gegründete Museum im Obergeschoss des Hebbelhauses in der Süderstraße seinen Platz. Der Ortswechsel in die Österstraße brachte noch mehr Authentizität in das Mu-

seum, da Hebbel hier seine Leidenschaft für das Schreiben entdeckte und in der Schreibstube des ehemaligen Kirchspielsvogts Mohr auch seine ersten Gedichte entstanden. Was wäre die Hebbelstadt Wesselburen daher ohne ein Museum, in dem das Leben und die Werke des Dichters anschaulich dargestellt werden, um so der Nachwelt erhalten zu bleiben.

• Öffnungszeiten von November bis April: Dienstag und Donnerstag von 14–17 Uhr

Gern waren wir für das Hebbel-Museum tätig. Bestandsschutz und Erhaltung ist uns wichtig.

Ausführung der Malerarbeiten durch

Jens ^{Jederzeit} ^{Zufriedenheit} Ziegelmann

Maler- und Lackierermeister

25764 Wesselburen OT Deichhausen

Tel. (0 48 33) 42 44 23 Fax (0 48 33) 42 99 23



Das Hebbel-Museum in der Österstraße 6. Es ist die ehemalige Kirchspielsvogtei, in der Hebbel sieben Jahre als Schreiber tätig war. Museumsleiter Volker Schulz (Foto) an einem Schaukasten im jetzt renovierten Erdgeschoss. Fotos: tah

DP the Meister-Fachbetrieb
DETTMANN-PARTNER
 HEIZUNG SANITÄR
 – Kundendienst –
 Dohrnstraße 6 · 25764 Wesselburen
 Telefon (0 48 33) 45 50 20 · Fax 42 45 08
dettmannundpartner.de

- Heizung
- Wärmepumpen
- Sanitär
- Solar

Wir waren für die teilweise Erneuerung und Erweiterung der Elektroinstallation sowie der Beleuchtung zuständig!

AHORNWEG 5
25764 NORDDEICH

TEL. (0 48 33) 42 47 45
FAX (0 48 33) 42 47 46
MOBIL (01 70) 2 31 27 24

ELEKTRO

HAUKE HINZ
 MEISTERBETRIEB